

Wie viel Trinkgeld ist okay?

Wie viel Trinkgeld gibt man im Hotel?

[Der Zimmer-Reinigungskraft](#) Trinkgeld dazulassen, ist eine Geste, die viele nicht kennen. Dabei haben die Reinigungskräfte oft enorm großen Zeitdruck, verdienen extrem wenig und leisten schwere körperliche Arbeit. Es ist daher einfach Ehrensache, diesen Menschen Trinkgeld zu geben. Das kann ein Euro jeden Tag sein oder am Ende des Aufenthalts fünf Euro.

Was ist angemessen im Coffeshop, Café und Restaurant?

Hier ist es ziemlich einfach: 5 – 10 Prozent und je höher der Betrag, desto weniger Trinkgeld muss man geben. Wenn du also 122 Euro bezahlen musst, ist es nicht nötig, 12 Euro Trinkgeld zu geben, es gehen dann auch 8. Aufrunden ist sowieso immer in Ordnung, aber bei einem Betrag von 2,95 nur 5 Cent Trinkgeld zu geben, ist ein bisschen armselig.

Übrigens ist der Moment des Trinkgeld-gebens auch immer ein guter, den Service zu loben oder dich zu beklagen und dementsprechend nichts zu zahlen. Der Service kann nicht unbedingt ahnen, ob du einfach geizig bist oder ob dir etwas missfallen hat.

[>Auch interessant: Die besten 33 Tipps zum intelligenten Sparen](#)

Was sollte ich im Taxi zahlen?

10 Prozent sind die Regel – aber es ist auch eine Form der Anerkennung und des Danks, wenn man mehr gibt. Ein Fahrer, der dich zum Beispiel durch die ganze Stadt in Raketengeschwindigkeit fährt, damit du noch deinen Flug erwischst, hat durchaus auch mal ein bisschen mehr verdient.

Grundsätzlich gilt, dass es deine Entscheidung ist, wie viel du geben willst. Aber denke daran, dass dein Trinkgeld auch immer eine Belohnung ist für Angestellte und andere Dienstleister. Und diese Anerkennung sollte und kann man auch beim Friseurtermin, bei der Massage, beim Handwerker oder im kleinen Lädchen um die Ecke ausdrücken. Denn niemals vergessen: Karma strikes back. Und andere glücklich machen macht selber glücklich. Win win.